

TAH 24.12.2011

Vorweihnachtliche Andacht der Anne-Frank-Schule in der Michaeliskirche

Holzminden (r). Die Schulgemeinschaft der Anne-Frank-Schule hat sich in den Dezemberwochen an jedem Montagmorgen gemeinsam auf den Weg gemacht, das Wunder von Weihnachten zu entdecken und in der adventlichen Vorbereitung miteinander zu erfahren. In der Aula des Schulzentrums Liebigstraße wurden am Wochenanfang die Kerzen am Adventskranz angezündet, gemeinsam adventliche Lieder gesungen, gedankliche Texte gehört und adventliche Einstimmungen gestaltet.

Dabei war der Weg nach Betlehem – symbolisch gelegt mit Hilfe von Bildern und unterlegt durch passende Texte – der verbindende „rote Faden“ durch die Adventszeit. Am letzten Schultag fand die gemeinsame adventliche Vorbereitung ihren Höhepunkt, als sich die Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und Begleiter in der Michaeliskirche zur vorweihnachtlichen Andacht in der Michaeliskirche versammelten. Die feierliche Gestaltung durch Geigenklänge, Flötenspieler, Gitarrenbegleitung und Gesang unterstrich die einzelnen Beiträge der Schüler, die sich in den Tagen zuvor intensiv auf diesen Tag vorbereitet hatten. Die jüngeren Schüler trun-



Der letzte Schultag führte die Schüler der Anne-Frank-Schule zur gemeinsamen Andacht in die Michaeliskirche.

Foto: TAH

gen die Geschichte der vier Kerzen am Adventskranz vor, die eine nach der anderen erloschen, weil so viel Zank, Streit und Egoismus in der Welt herrschen. Zum Glück wurden sie

durch ein Kind gerettet, das die vierte Kerze als Friedenslicht an seine Aufgabe erinnerte, mit den anderen zu teilen, so dass zuletzt alle Kerzen wieder leuchteten.

Zwei Schülerinnen der Ober-

stufe sangen sehr gefühlvoll das Lied „Last Christmas“ und leiteten damit über zur Bildgeschichte vom Weihnachtsstern, der allen den Weg zum Stall nach Betlehem zeigte. Die The-

ater-AG erzählte das Märchen vom kleinen Stern, der am Ende nicht mehr klein und unscheinbar war, sondern selbstbewusst und gestärkt voller Hoffnung in die Welt blicken konnte.

Das von den Mittel- und Oberstufenklassen vorgetragene „Amen“, untermalt durch Gitarren- und Flötenklänge, führte zu den nachdenklichen Aussagen über Weihnachten, die Schüler vortrugen, um anschließend eine Kerze am Altar anzuzünden: „Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten“ oder: „Jedes Mal, wenn ihr euch mit den Augen eures Herzens ansieht, ist Weihnachten“.

Als von Kolleginnen das Lied „Maria durch den Dornwald ging“ gesungen und mit Flöte und Geige begleitet wurde, war der feierliche Funke dieser schönen gemeinsamen Andacht bei allen übergesprungen. Zum Abschluss konnten alle in das bestens bekannte Lied „Komm mit nach Betlehem“ einstimmen und durch rhythmischen Klatschen stimmungsvoll begleiten.

Diese gelungene Einstimmung auf das unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfest wurde anschließend in den Klassen der Anne-Frank-Schule bei einem gemütlichen Frühstück mit Spielen und Gesprächen fortgeführt. „Jetzt kann Weihnachten kommen“, waren sich Schüler, Eltern, Kollegen und Freunde einig und gingen zufrieden in die Weihnachtsferien.